

ACHT JUGENDPORTRÄTS

ACHT JUGENDPORTRÄTS

Ergänzungsband zur 12. Shell Jugendstudie

Gesamtkonzeption und Koordination:

Arthur Fischer

Richard Münchmeier

Redaktion des Ergänzungsbandes:

Alexandra von Streit

Hauptband zu diesem Ergänzungsband:

„Jugend '97“, 12. Shell Jugendstudie, herausgegeben vom Jugendwerk der Deutschen Shell. Gesamtkonzeption und Koordination: Arthur Fischer, Richard Münchmeier.

ISBN 978-3-8100-1971-4 ISBN 978-3-322-93284-6 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-322-93284-6

© 1997 Leske + Budrich, Opladen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz und Repro: Berthold GmbH, Offenbach

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Bundeszentrale für politische Bildung	7
Vorwort des Jugendwerks der Deutschen Shell	9
Verstehen statt Verdonnern	
Einleitung zu den biografischen Porträts von Jugendlichen (<i>Alexandra von Streit</i>)	11
Die Autoren der biografischen Porträts	13
Nicole: „Man merkt beim Tanzen gar nicht, wie schnell die Zeit rumgeht“ (<i>Susanne Maier</i>)	15
Mark: „Was wäre, wenn es uns nicht gäbe?“ (<i>Petra Aldenrath</i>)	27
Julia: „Viele Leute schränken die Rechte von Kindern ein und meinen, die Kinder damit zu schützen“ (<i>Petra Aldenrath</i>)	45
Markus: „Durch den Krieg kam alles ganz anders“ (<i>Petra Aldenrath</i>)	59
Vera: „Auf Reisen ist man auf sich alleine gestellt“ (<i>Susanne Maier</i>)	73
Corina: „Die Jugendlichen müssen heute so laut sein wie noch nie“ (<i>Karlheinz Roth</i>)	83
Benjamin: „Jeder Mensch hat das Recht, sich zurückzuziehen“ (<i>Klaus Bergmann</i>)	99
Clarissa: „Laß dir nicht auf der Nase herum tanzen“ (<i>Alexandra von Streit</i>)	111
Kurzporträts:	
Jana · Christian · Martin · Daniel · Andreas · Ines · Udo und Marcel Kai · Hanna · Ingo · Bertil	133

Vorwort der Bundeszentrale für politische Bildung

Die Bundeszentrale für politische Bildung ist dankbar, daß sie bei der Vorbereitung der 12. Shell Jugendstudie zur Mitwirkung eingeladen worden war. Diese Mitwirkung gründet sich auf die praktischen Kenntnisse der Bundeszentrale sowie auf ihre Kontakte zu Verbänden, die politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen leisten. Vor diesem Hintergrund beteiligt sie sich gern an der Zusatzveröffentlichung von acht weiteren Jugendlichenporträts, die die Grundlage für die Ergebnisse der Studie bilden.

Die Porträts geben plastische Eindrücke der Ansichten sowie der psychischen Verfaßtheit junger Leute und damit für die politische Bildung den leichteren Zugang, um aus diesen Bildern praktische

Ansätze für die Bildungsarbeit abzuleiten. Überlegungen zur Umsetzung der Forschungsergebnisse wurden bereits erörtert mit Vereinen und Verbänden, die im Bereich der politischen Bildung mit der Bundeszentrale kooperieren, und sollen in Kürze erprobt werden. Die praktischen Schritte werden sich beziehen auf Fragen der Themenauswahl und -gestaltung, der Einbettung von Veranstaltungen in veränderte Rahmenbedingungen, Überprüfung der gegebenen Zielgruppen sowie der Verbindung von Aktivitäten mit Bildung. Diese hier vorgestellten Jugendlichenporträts sind eine Ideenfundgrube für jeden – auch außerhalb der politischen Erwachsenenbildung tätigen – Dozenten.

Vorwort des Jugendwerks der Deutschen Shell

Mit der Herausgabe der 12. Jugendstudie hat das Jugendwerk der Deutschen Shell erneut wichtige Daten und Erkenntnisse zur Situation der jungen Generation in Deutschland bereitgestellt. Die seit 1952 in unserem Auftrag von unterschiedlichen Forschungsinstituten erstellten Jugendstudien haben das Ziel, allen, die für und mit Jugendlichen arbeiten, Unterlagen für ihre Tätigkeit zu geben. Themenstellung, die Erarbeitung und Auswertung der Studie sind ausschließlich Aufgabe des beauftragten Instituts. Wir haben uns erneut für Psydata Frankfurt entschieden, weil die seit 1981 von Arthur Fischer und seinem Team für uns erstellten Studien in der Öffentlichkeit und in der Fachwelt große Anerkennung gefunden haben. Bei dieser Jugendstudie hat darüber hinaus Prof. Dr. Richard Münchmeier mitgearbeitet.

Die ursprünglich als „kleine Studie“ konzipierte 12. Shell Jugendstudie hat während der Bearbeitung eine erhebliche Themenerweiterung erfahren. Infolgedessen war es nicht möglich, alle biografischen Porträts in dem geplanten einen Band der Studie unterzubringen. Wir dan-

ken der Bundeszentrale für politische Bildung für die Bereitschaft, weitere acht biografische Porträts in diesem Band zu veröffentlichen.

Informationen zur Studie stehen nunmehr in folgender Form zur Verfügung: 1.) die im Buchhandel erhältliche Studie, 2.) die beim Jugendwerk kostenlos erhältliche Diskette mit den „Leitfäden zur Durchführung der qualitativen Interviews und den Tabellendateien“, 3.) die im Internet unter <http://www.deutsche-shell/jugend/> von Prof. Münchmeier vorgelegten und zur Diskussion gestellten Daten aus der Studie und 5.) insbesondere für Wissenschaftler der Zugriff auf sämtliche Daten der Studie, die beim Zentralarchiv für empirische Sozialforschung an der Universität Köln abgelegt sind. Wir legen Wert darauf, daß jeder Interessierte über alle Ergebnisse verfügen kann. Das dürfte mit den genannten Informationsmöglichkeiten gewährleistet sein.

Wir hoffen, daß dieses Buch einen Beitrag zur Vertiefung der breiten öffentlichen Diskussion über die 12. Shell Jugendstudie leistet.